

Buben...

...gelten als laut, unruhig und gewalttätig. Oft sind es Buben, die in gemischten Klassen stören. Buben machen Probleme, weil sie Probleme haben. Die Erwartungen, die an sie als heranwachsende Männer gestellt werden, überfordern sie. Geschlechtsbezogene Bubenarbeit hat zum Ziel, den Jungen an Stelle der herkömmlichen Männerstereotypen ein lebensfreudiges und lebensstüchtiges Selbstbild zu vermitteln und will Buben und männlichen Jugendlichen ermöglichen, ihre Einstellungen, Wahrnehmungs- und Verhaltensmöglichkeiten zu erweitern. Dabei stehen die Ressourcen und Fähigkeiten der Buben und männlichen Jugendlichen im Zentrum. Davon profitieren Buben, Mädchen und Lehrpersonen.

Dieser vertiefende Aufbaukurs verstärkt das Verständnis für die Situation der Buben. Der Kontakt unter Männern ermöglicht Austausch und Vernetzung.

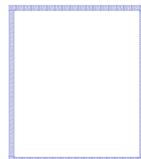
Kursleiter:

Urban Brühwiler: Soziokultureller Animator, Erwachsenenbildner, Gewaltberater;

Lu Decurtins: Sozialpädagoge, Supervisor, Männerberater, Hrsg. «Zwischen Teddybär und Supermann»; **Beat Ramseier:** Sozial- und Bubenarbeiter, Geschäftsleiter NWSB;

Thomas Rhyner: Lehrer, Co-Autor «Coole Mädchen – starke Jungs»; **Hansjürg Sieber:** Lehrer, Erwachsenenbildner, Leiter Projektteam «Gleichstellung/Geschlechterbezogene Pädagogik der LehrerInnenfortbildung Kanton Bern», Präsident NWSB;

Herbert Uhlmann: Lehrer, Fotograf, Projektteam «Gleichstellung/Geschlechterbezogene Pädagogik der LehrerInnenfortbildung Kanton Bern»; **Felix Wettstein:** Dozent FH Aargau Nordwestschweiz/Soziale Arbeit, Präsident Kinderlobby Schweiz



Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB

Postfach 101

8117 Fällanden

Netzwerk Schulische Bubenarbeit – NWSB

unterstützt von der Julius Bär Stiftung

Bubenarbeit macht Schule!

Zweitägiger Aufbaukurs
für Männer zur schulischen Bubenarbeit
Für männliche Lehrpersonen
von Kindergarten bis Mittelschule

Samstag, 1. + 22. Nov. 2003
Olten



Foto: Edith Lüscher, Kinderlobby Schweiz

Ziele des Aufbaukurses:

Die Teilnehmer

- sind befähigt, selbständig Lektionen in Bubenarbeit zu planen und durchzuführen
- kennen neue Methoden und Mittel zu Bubenarbeit und wissen, diese einzusetzen
- haben eine solide theoretische Basis in geschlechtsbezogener Arbeit (mit Buben)
- haben konkrete Erfahrungen in Schulischer Bubenarbeit gemacht, ausgewertet und reflektiert
- haben sich mit ihrer eigenen Männlichkeit in Bezug auf ihre Zielgruppe auseinander gesetzt.

Die Lehrer erhalten und erarbeiten selber konkrete Anregungen und theoretische und praktische Inputs für die Umsetzung im beruflichen Alltag.

Kursort

Konferenz-Zentrum Olten.

Anreise

Zug: bis Bhf. Olten. Das Konferenz-Zentrum befindet sich gleich neben den Geleisen.
Auto: Parkhaus «Im Winkel» vor Hotel Olten oder Parkplätze beim Bahnhof.

Kosten

Der Aufbaukurs inkl. Pausengetränke und Kursunterlagen kostet Fr. 380.– (für Mitglieder NWSB Fr. 30.– Ermässigung). Ohne Mittagessen.
Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung einen Einzahlungsschein.
Die Anmeldung gilt erst nach Eingang der Kursgebühr auf PC-Kto. 80-327752-5 des NWSB. Sie erhalten danach eine Teilnahmebestätigung.
Der Kurs ist als Lehrerfortbildung konzipiert.
Wir empfehlen, wenn möglich die Kurskosten dem Arbeitgeber in Rechnung zu stellen.

Anmeldung, Auskunft, Organisation

Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB
Postfach 101
8117 Fällanden
nwsb@gmx.net, Beat Ramseier, Telefon 01 825 62 92

Hinweis in eigener Sache:

Die nächste Impulstagung (für Männer und Frauen) findet am 17.01.2004 im Raum Basel statt. Der nächste Grundkurs (nur für Männer) findet am 20.3.2004 in Aarau statt.

Inhalt und Programm

Sa. 1. November 2003

- 07.45 Ankommen, Kaffee/Gipfeli
08.30 Begrüssung, Ablauf, Einstieg
Eigene Erfahrungen;
theoretischer Input
10.00 Pause
10.30 Ressourcenorientierte
Bubenarbeit
12.00 M i t t a g s p a u s e
13.30 Schul. Bubenarbeit konkret:
Praktische Übungen/
Interventionen
15.00 Pause
15.30 Planung eigener Intervention
Abschluss
17.00 Ende des 1. Kurstages

Sa. 22. November 2003:

- 07.45 Ankommen, Kaffee/Gipfeli
08.30 Begrüssung, Ablauf, Einstieg
Geleitete Gruppen zu den
gemachten Erfahrungen
10.00 Pause
10.30 Geleitete Gruppen zu den
gemachten Erfahrungen
12.00 M i t t a g s p a u s e
13.30 Schul. Bubenarbeit konkret:
Theorie; Weiteres Vorgehen
am eigenen Arbeitsplatz
15.00 Pause
15.30 Ergebnisse, Evaluation,
Schlussfolgerungen Abschluss
17.00 Ende des Aufbaukurses

Anmeldung bitte bis 5. Oktober 2003 an

NWSB, Postfach 101, 8117 Fällanden, nwsb@gmx.net

(bitte in Blockschrift schreiben)

Anmeldung

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon/Natel

E-Mail

Ich arbeite in der Institution

Ich arbeite mit Buben im Alter von

Ich habe den Grundkurs des NWSB besucht: Ja im jahr

Nein

Ich habe keinen Grundkurs besucht, aber folgende Erfahrungen
in schulischer Bubenarbeit: _____

